

Architekteneigenheim in Zumikon bei Zürich : 1958, Architekt Alfred Bär SIA, Zürich

Autor(en): **A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **48 (1961)**

Heft 11: **Wohnen : naive Kunst**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-37645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekteneigenheim in Zumikon bei Zürich

1958. Architekt: Alfred Bär SIA, Zürich

Das Haus liegt in der Dorfkernzone von Zumikon auf einem sehr kleinen Grundstück mit schmaler Erschließung. Das Gelände wurde entsprechend aufgeteilt, indem auf Straßenniveau eine Garage und eine breite Freitreppe zum Hause führen. Der Platz unter der Garage ist für einen gedeckten Sitzplatz mit Geräteschopf ausgenutzt. So entstand ein von Mauern umgebener Hof ohne Einsicht der Nachbarn. Das Haus selbst wurde vorschriftsgemäß mit einem Steildach erstellt. Damit man vor dem Haus auf dem schmalen verbleibenden Grünstreifen nicht von einem großen zweistöckigen Gebäude erdrückt wird, ist das Dach gegen vorn bis auf die Erdgeschoßdecke heruntergezogen. Durch den großen Wohnzimmerausgang entsteht die Wirkung eines Einzimmerhauses. Dies ist im Grundriß auch konsequent eingehalten, indem der Wohnraum sich durch drei Stockwerke hindurchzieht; an ihn sind die verschiedenen Wirtschaftsräume und Kinderzimmer angeschlossen. Die Idee des Hauses war die, einen Wohnraum in allen drei Dimensionen durchgehend zu öffnen, um den Begriff Einfamilienhaus im Unterschied zur Wohnung auf einer Ebene nicht nur durch eine offene Treppe im Wohnraum zu manifestieren.

Mit der gleichen Grundsätzlichkeit wurden nur drei Baustoffe verwendet: Backstein für die Wände, Beton für Tragelemente und Holz für die Dachkonstruktion. Jedes Material wurde roh belassen; auch alle Leitungen wurden am Sichtmauerwerk offen verlegt und nicht «unter Putz» versteckt. Einzig der Tonplattenboden im Wohnzimmer, das Parkett im Eßzimmer und der Linol im Schlafzimmer verdecken die Rohkonstruktion. Die Treppen, Gänge, Küche und Bäder besitzen einen geschliffenen Zementüberzug.

Diese einfache und konsequente Bauweise bewirkte trotz des Sichtmauerwerkes einen Kubikmeterpreis von nur Fr. 110.– auf 1500 m³ nach SIA. A.B.



1, 2
Wohnraum mit Cheminée und Galerie
Salle de séjour avec cheminée et galerie
Living-room with chimney and gallery

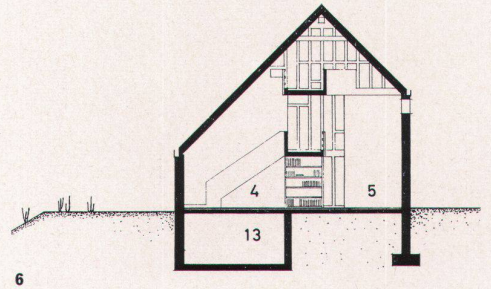
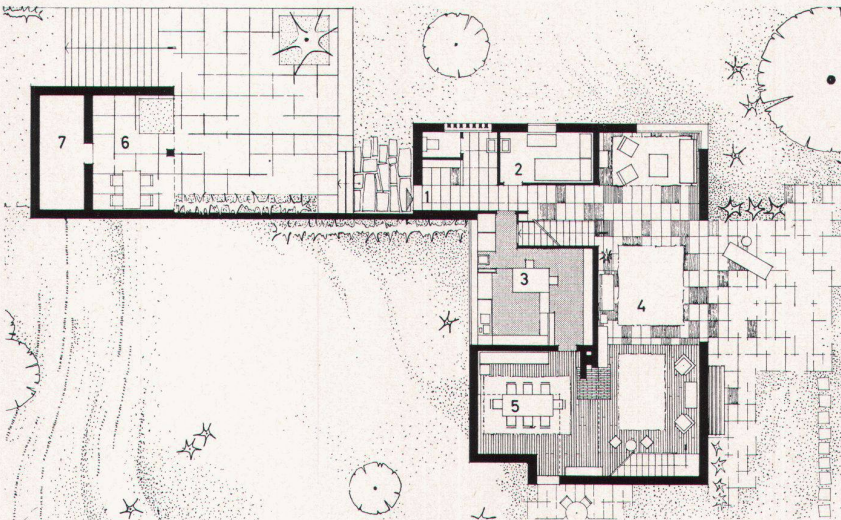
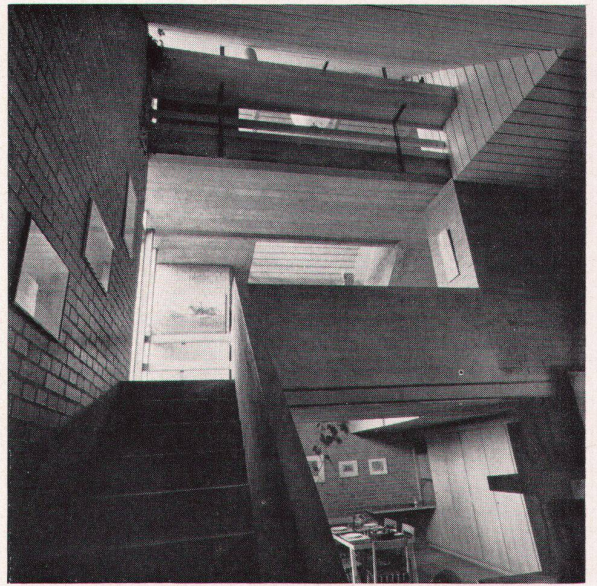
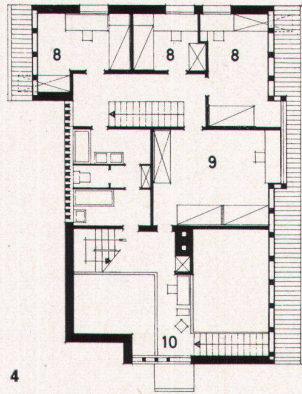
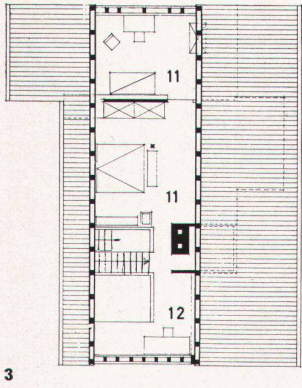
3-6
Dachgeschoß, Obergeschoß, Erdgeschoß und Querschnitt 1 : 300
Combles, étage, rez-de-chaussée et coupe transversale
Attic floor, groundfloor and horizontal section

7
Gartenseite
Face côté jardin
Garden façade

8
Wohnraum durchgehend über drei Geschosse
Salle de séjour répartie sur trois étages
Living-room occupying three floor levels

9
Eingangshof
Cour d'accès
Entrance court

Photos: Ernst Deyhle, Zolzenburg



5

8

- 1 Eingang
- 2 Mädchenzimmer
- 3 Küche
- 4 Wohnzimmer
- 5 EBzimmer
- 6 Gedeckter Sitzplatz
- 7 Geräteschopf
- 8 Kinderzimmer
- 9 Gäste
- 10 Arbeitsplatz der Frau
- 11 Elternzimmer
- 12 Atelier
- 13 Keller



7



9